

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



## Lieferung von Kriegsmaterial.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneter Garnituren für die Packungen nach Ordonnanz 1898, nämlich:

**Nietknöpfe, Unterlagsscheibchen, Kupfernieten, Haken verschiedener Sorten, Dorne, Haften, Schnallen verschiedener Sorten, Ringe, Meerrohrstäbchen, behäutete Seitenbrettchen aus Nussbaumholz, Patronenschachteln aus Lindenhholz, Leinenbündel, braune Gurten.**

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen.

Die Angebote sind uns verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum **25. Mai 1901** einzusenden.

Das Nähere besagen die Angebotbogen und die Vorschriften über die Garnituren von 1899.

Bern, den 30. April 1901.

**Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,  
Technische Abteilung.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiermit die eisernen Thore, Thüren und Fensterladen für die Bühlkaserne bei Andermatt im Gesamtgewicht von circa 15,000 kg. zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom **26. April** bis **8. Mai** in Bern, Bundeshaus Ostbau II. Stock, Zimmer Nr. 158 aufgelegt.

Übernahmsofferten sind von schweizerischen Firmen verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für Eisenkonstruktionen in Andermatt“ bis und mit dem **8. Mai** nächsthin franko einzureichen an das

**Eidg. Geniebureau,  
Abteilung für Befestigungsbauten.**

Bern, den 21. April 1901.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten für Erstellung eines Anbaues und eines Waschhauses beim Zollgebäude in Emmishofen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Emmishofen zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollhaus Emmishofen“ bis und mit dem 11. Mai nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 29. April 1901.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Bundesgericht.

- Vakante Stelle:** Kanzlist deutscher Sprache.  
**Erfordernisse:** Tüchtige Schulbildung; geläufige schöne Handschrift. Beherrschung der deutschen und Kenntnis der französischen Sprache.  
**Anfangsbesoldung:** Fr. 2500.  
**Anmeldungstermin:** 10. Mai 1901.  
**Anmeldung an:** Präsidium des Bundesgerichts in Lausanne.

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Zwei definitive Instruktionsaspiranten der Artillerie.  
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.  
**Besoldung:** Fr. 2600 bis 3000.  
**Anmeldungstermin:** 11. Mai 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postverwalter in St. Maurice (Wallis). Anmeldung bis zum 14. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Posthalter und Briefträger in Rapperswil (Bern). } Anmeldung bis zum 14. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Postcommis in Herzogenbuchsee. }
- 4) Postcommis in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 14. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Briefträger in Basel. } Anmeldung bis zum 14. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. }
- 7) Posthalter in Immensee (Schwyz). Anmeldung bis zum 14. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 8) Briefträger in Ottenbach (Zürich). Anmeldung bis zum 14. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 
- 1) Posthalter in Cully (Waadt). } Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 2) Posthalter und Briefträger in St. Saphorin (Waadt). }
  - 3) Briefträger in Neuenburg. Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 4) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 5) Zwei Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 6) Drei Briefträger in Winterthur. }
  - 7) Postcommis in Romanshorn. }
  - 8) Postcommis in Rorschach. } Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 9) Postcommis in Goßau (St. Gallen). }
  - 10) Posthalter und Briefträger in St. Bernhardin (Graubünden). Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
  - 11) Telegraphist in Yverdon. Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  - 12) Telegraphist in Pruntrut. } Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
  - 13) Telegraphist in Aarau. }
  - 14) Telegraphist in Winterthur. } Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
  - 15) Telegraphist in Zürich. }

- 16) Telegraphist in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
  - 17) Telegraphist in St. Bernhardin (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Mai 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
- 

## Erbenaufruf.

---

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes und auf Verlangen des tit. Bürgerwaisenamtes der Stadt Zug werden, gestützt auf § 287 des zug. Erbrechtes, alle diejenigen, welche auf den Nachlaß des sub 5. Oktober 1900 in Zug verstorbenen Herrn Alois Stadlin sel. ab Sack (geb. den 28. April 1838), Bürger von Zug, illeg. Sohn des Alois Michael Stadlin sel. von Zug und der Anna Maria Hugener sel. von Unterägeri, Erbansprüche geltend machen zu können glauben, und namens der allfällig abwesenden oder bevormundeten Erben die betreffenden tit. Waisenämter, oder auch solche, die das Recht zu diesem Aufrufe bestreiten, gerichtlich aufgefordert, ihre allfälligen Ein- und Ansprachen unter Beilegung amtlicher Verwandtschaftsausweise bis und mit Montag den 1. Juli 1901 der Gerichtskanzlei Zug, schriftlich und mit Stempel versehen, einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine weitem Erbsanmeldungen mehr berücksichtigt würden und Nichtangemeldete von der Erbschaft ausgeschlossen bleiben.

Zug, den 20. März 1901.

[<sup>3</sup>/<sub>3</sub>]

Auftrags des Kantonsgerichtes:  
Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.

---

Zusammenstellung der im Monat März 1901 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-24 Ursache der Verspätungen					25-27 Prozente		28 Anzahl der verspäteten Züge im Monat des Vorjahres		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres			
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total				Total im gleichen Monat des Vorjahres	
									Minuten	Minuten									Minuten									
<b>1. Normalspurbahnen.</b>																												
Jura-Simplon-Bahn <sup>1)</sup>	1101	125	7 366	1161	3 276	10	—	842	663 724	18 121 234	499 379	16 459	99	19	72	6	26	63	26	12	10	57	79	116	0,79	1,21	36	
Nordostbahn <sup>2)</sup>	809	130	8 827	1960	2 858	11	—	877	580 476	14 299 514	460 534	17 676	46	15	34	—	—	—	30	—	2	14	16	8	0,15	0,01	21	
Centralbahn <sup>3)</sup>	411	129	5 090	719	2 435	36	12	447	329 283	10 737 049	225 637	26 124	39	16	71	4	22	28	36	—	—	7	7	12	0,12	0,20	11	
Vereinigte Schweizerbahnen <sup>4)</sup>	310	9	2 840	892	426	1	—	362	193 907	4 808 866	166 698	15 512	6	13	17	4	19	21	8	—	—	2	2	17	0,05	0,50	—	
Gotthardbahn	290	122	2 082	275	943	67	—	314	268 400	8 099 940	169 582	27 931	50	17	44	—	—	—	32	2	2	14	18	7	0,68	0,30	13	
Thunerseebahn <sup>5)</sup>	42	—	691	93	78	—	—	9	14 611	224 807	12 834	5 353	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Töflthalbahn	40	—	413	52	104	—	—	3	15 691	167 825	14 105	4 198	1	23	23	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0,22	—	—	
Südostbahn	50	—	1 085	—	—	—	—	2	17 336	123 282	17 324	2 466	7	12	13	—	—	—	4	—	—	3	3	2	0,28	0,18	—	
Seethalbahn	50	—	527	62	156	—	—	39	19 848	205 472	16 523	4 109	4	11	12	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	0,17	—	
Emmenthalbahn	43	—	496	124	208	—	—	1	16 210	243 791	13 330	5 670	1	10	10	1	16	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	390	—	104	3	—	36	19 459	161 158	15 990	3 931	6	14	18	—	—	—	3	2	1	—	3	2	0,26	—	4	
Langenthal-Hattwil-Wohlhusen	40	—	441	243	—	—	—	9	13 797	173 326	13 662	4 333	2	10	10	—	—	—	—	—	—	2	2	8	0,29	1,17	—	
Neuenburger Jurabahn	38	2	682	341	104	2	—	—	25 952	320 823	22 816	8 443	7	16	31	—	—	—	5	—	—	2	2	—	0,20	—	—	
Sihlthalbahn	19	—	506	—	104	—	—	21	9 400	75 000	8 364	3 947	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Önsingen-Balsthal-Bahn	4	—	578	104	—	—	—	—	3 410	21 132	3 410	5 284	3	14	17	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Orbe-Chavornay	4	—	744	—	108	—	—	—	3 408	6 864	2 976	1 716	4	25	48	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>2. Schmalspurbahnen.</b>																												
Rhätische Bahn	92	—	444	114	—	1	—	15	27 481	370 622	27 156	4 029	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brünig-Bahn (J.-S.)	49	—	496	52	—	—	—	6	13 173	175 748	13 092	3 587	7	13	15	—	—	—	7	—	—	—	—	8	—	1,45	—	
Visp-Zermatt (J.-S.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bière-Apples-Morsee und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	392	—	—	—	—	—	6 001	37 246	6 001	1 245	5	18	32	—	—	—	—	—	—	5	5	—	1,27	—	—	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	186	62	—	4	—	—	6 802	62 232	6 696	2 305	1	34	34	1	70	70	—	2	—	—	2	—	—	—	1	
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	645	117	38	—	—	4	10 793	157 204	10 531	6 046	1	13	13	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	0,24	—	
Iferten-St. Croix	25	—	156	—	—	—	—	—	3 900	30 720	3 900	1 229	3	15	18	—	—	—	1	—	—	2	2	—	1,28	—	—	
Berner Oberlandbahnen	24	—	272	—	—	—	—	1	3 413	32 677	3 400	1 362	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	266	—	—	2	8	—	6 003	78 106	5 826	3 254	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stansstad-Engelberg	23	—	540	—	—	78	—	—	6 375	29 446	5 990	1 280	5	18	24	—	—	—	1	—	2	2	4	1	0,74	—	—	
Frauenfeld-Wil	18	—	310	—	—	15	—	—	5 513	47 536	5 332	2 641	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	29 248	5 270	1 721	2	14	26	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	2	—	—	4 352	39 426	4 340	2 816	1	30	30	1	15	15	1	—	—	1	1	1	0,22	0,22	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	328	—	—	—	—	—	4 592	55 743	4 592	3 982	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Birsigthalbahn	13	—	950	—	—	77	—	—	10 794	133 864	10 165	10 297	2	15	15	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	0,21	—	
Neuenburg-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	930	—	—	—	—	—	10 230	94 396	10 230	8 581	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rolle-Gimel	11	—	1 116	—	—	1	—	27	6 522	24 824	5 890	2 257	2	25	30	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	434	—	—	14	—	—	4 346	39 191	4 210	3 919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 600	—	—	—	—	—	6 589	14 676	6 589	1 468	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Tramlingen-Dachfelden	9	—	310	—	—	7	—	—	2 853	16 578	2 790	1 842	3	25	35	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brenets-Locele	5	—	520	—	—	2	—	—	2 610	11 880	2 600	2 376	2	17	25	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>		3744	517	43 211	6433	10 942	333	20	3015	2 342 524	59 251 446	1 807 764	15 826	309	17	72	17	25	70	174	21	19	112	152	—	0,28	—	87
<b>Im Monat März 1900</b>		3744	512	41 739	6516	10 794	224	9	3809	2 332 611	59 561 241	1 763 979	15 908	268	19	117	65	22	52	143	29	15	148	—	188	—	0,34	81

1) Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Freiburg-Murten und Pont-Brassus.  
 2) „ Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.  
 3) „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.  
 4) „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.  
 5) „ Spiez-Erlenbachbahn.

**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
**Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.**

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 18.**

*Bern, den 1. Mai 1901.*

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

- 277.** <sup>(18/01)</sup> *Personentarif S C B und A S B — S O B, vom 15. Juni 1897. Nachtrag II.*

Am 1. Juni 1901 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft.  
*Basel, den 27. April 1901.*

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

- 278.** <sup>(18/01)</sup> *Verzeichnis der schweizerischen kombinierbaren Billete, welche im Anschlusse an die Couponshefte der sieben grossen französischen Eisenbahnnetze, die zusammenstellbaren Couponshefte der französischen Ost- und P L M-Bahn etc. ausgegeben werden, vom 1. Mai 1900. Neuauflage.*

Eine Neuauflage des obgenannten Verzeichnisses, wodurch diejenige vom 1. Mai 1900 aufgehoben und ersetzt wird, tritt am 1. Juni 1901 in Kraft.

*Bern, den 23. April 1901.*

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

**279.** (18/01) *Specialtarif für die Beförderung englischer Reisegesellschaften, vom 15. Juni 1900. Ergänzung des Anhangs.*

Der Anhang zum obgenannten Tarif, datierend vom 1. Januar 1901, ist mit Gültigkeit vom Tage der Betriebseröffnung der Bern-Neuenburg-Bahn an wie folgt zu ergänzen:

	Tour 54	I. Klasse	II. Klasse
Basel-Luzern-Brüning-Interlaken-Bern-Kerzers-Pontarlier oder umgekehrt (4) (a)		Fr. 32. 65	Fr. 23. 80

Bern, den 30. April 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

## IV. Güterverkehr.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

**280.** (18/01) *Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Mai 1901 an wird die Station Kreuzlingen in den Ausnahmetarif Nr. 14 für Jutegarn und Jutegewebe des obgenannten Tarifs mit folgenden Taxen aufgenommen:

Meißen-Triebischthal	— Kreuzlingen	401 Cts. für 100 kg.
Triebes	— Kreuzlingen	321 " " "

Zürich, den 30. April 1901.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:*  
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

**281.** (18/01) *Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Mai 1901 an wird die Station Sitterthal mit nachstehenden Frachtsätzen in den Stationstarif für Weiden und Weiherhammer auf Seite 71 des obgenannten Tarifs einbezogen:

Weiden und Weiherhammer nach oder von	Eilgut	Stückgut				Wagenladungen							
		Klasse		Specialtarif		I		II		III			
		1	2	a	b	a	b	a	b	a	b		
Sitterthal	1124	562	555	495	488	414	364	309	281	306	221	222	149

Zürich, den 30. April 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

**282.** (18/01) *Gütertarif Waldshut — Mittel- und Westschweiz, vom 1. April 1893. Verlängerung der Gültigkeitsdauer gekündeter Taxen.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung unter Ziffer 42 des Publikationsorgans Nr. 3/1901, bringen wir zur Kenntnis, daß die auf den 30. April 1901 gekündeten Taxen bis auf weiteres in Kraft bleiben.

Basel, den 26. April 1901.

**Direktorium der schweiz. Centralbahn.**

**283.** (18/01) *Teil II, Abteilung A, Hefte 1 und 2, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. November 1900. Ergänzung.*

Am 15. Mai 1901 treten die folgenden neuen Frachtsätze des im oben genannten Tarifteil enthaltenen Ausnahmetarifs Nr. 2 für Wein etc. in Kraft:

		a	b	c
		Franken für 100 kg.		
<i>Schweiz. Nordostbahn.</i>				
Mellingen . . . . .	{ Pino . . . . .	—	2. 08	2. 01
	{ Chiasso . . . . .	—	2. 34	2. 26
<i>Thunerseebahn.</i>				
Interlaken Bahnhof . . . . .	{ Pino . . . . .	—	3. 14	3. 07
	{ Chiasso . . . . .	—	3. 41	3. 33
Interlaken Oststation . . . . .	{ Pino . . . . .	—	3. 16	3. 09
	{ Chiasso . . . . .	—	3. 43	3. 35

Luzern, den 30. April 1901.

**Direktion der Gotthardbahn.**

**284.** (18/01) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Basel S C B transit und Delle transit — Centralbahn, Jura-Simplon-Bahn etc., vom 10. Dezember 1881, Neuauflage vom 1. Mai 1896. Nachtrag II.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Bern-Neuenburg-Bahn tritt zum obgenannten Ausnahmetarif ein Nachtrag II in Kraft.

Basel, den 30. April 1901.

**Direktorium der schweiz. Centralbahn.**

- 285.** (18/01) *Ausnahmetarif für Getreide etc. Basel S C B transit und Delle transit (Belgien und Holland) — Central- und Westschweiz, vom 1. Juni 1894. Neuauflage.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie) tritt eine Neuauflage des obgenannten Ausnahmetarifs in Kraft, wodurch derjenige vom 1. Juni 1894 nebst seinen Nachträgen I und II aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 30. April 1901.

**Direktorium der schweiz. Centralbahn.**

### **C. Transitverkehr.**

- 286.** (18/01) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.*

Auf den 15. Mai 1901 wird die Station Marktredwitz der bayerischen Staatsbahnen in den allgemeinen Tarif und in den Ausnahmetarif Nr. 5 des oben genannten Tarifteils einbezogen. Über die Frachtsätze erteilt unser kommerzielles Bureau Aufschluß.

Luzern, den 30. April 1901.

**Direktion der Gotthardbahn.**

### **Rückvergütungen.**

- 287.** (18/01) *Rückvergütung auf Transporten von Papier Steyermark — Südfrankreich.*

Für Transporte von Schreib- und Druckpapier in Ladungen von 5000 und 10 000 kg. aus Steyermark nach Südfrankreich (Culoz und weiter und Bourg und weiter) werden bis auf weiteres bei Leitung via Buchs- oder Romanshorn-Genf die über Süddeutschland erreichbaren Gesamtfrachten auf dem Rückvergütungswege eingehalten.

St. Gallen, den 30. April 1901.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

### **D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.**

- 288.** (18/01) *Eröffnung der Haltestelle Lissendorf für den Wagenladungsverkehr.*

Die an der Strecke Ehrang-Jünkerath gelegene Haltestelle Lissendorf, die bisher nur dem Stückgutverkehr diente, ist am 22. April 1901 auch für den Wagenladungsverkehr eröffnet worden.

Die Annahme und Auslieferung von schwerwiegenden Fahrzeugen und von Sprengstoffen bleibt ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 23. April 1901.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**289.** <sup>(18/01)</sup> *Ausnahmetarif für Futter- und Streumittel, vom 6. Februar 1901. Erweiterung.*

Der vom 15. April 1901 gültige Tarifnachtrag 4, enthaltend Ausdehnung des Geltungsbereichs auf den Empfang der Provinz Ostpreußen, ist ausgegeben worden.

*Strassburg*, den 20. April 1901.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**290.** <sup>(18/01)</sup> *Teil V, Heft 3, der süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verbandsgütertarife.*

*Ausnahmetarif für Kohlen.*

Die bereits früher, auf 1. Mai 1901 angekündigte Ausgabe des Ausnahmetarifs für Kohlen, Teil V, Heft Nr. 3, zum süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verband, enthaltend Frachtsätze von böhmischen nach badischen und anderen süddeutschen Stationen, ist nunmehr erfolgt.

*Karlsruhe*, den 19. April 1901.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**291.** <sup>(18/01)</sup> *Reglement und Tarif für Leichen und lebende Tiere im deutsch-französischen Verkehr (Elsass-Lothringen — Frankreich). Nachtrag I.*

Zu dem ab 1. Mai 1901 gültigen Reglement und Tarif für die Beförderung von Leichen und lebenden Tieren zwischen Stationen der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und Luxemburg einerseits und Stationen der französischen Ostbahnen andererseits wird ein von dem gleichen Tage ab gültiger Nachtrag I, enthaltend Änderung der allgemeinen Bestimmungen des Haupttarifs, herausgegeben. Die Abgabe erfolgt kostenlos.

*Strassburg*, den 20. April 1901.

*Die geschäftsführende Verwaltung:*  
**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

## Ausnahmetaxen.

### 292. (18/01) *Ausnahmefrachtsatz für Cement etc. Strassburg transit — Basel zur Ausfuhr.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1901 wird für die Beförderung von Cement und Cementwaren in vollen Wagenladungen von Straßburg transit Wasserweg nach Basel zur Ausfuhr, sowie in umgekehrter Richtung von Basel nach Straßburg zur Ausfuhr nach dem Zollauslande ein Ausnahmefrachtsatz von 0,38 M. für 100 kg. eingeführt.

Strassburg, den 30. April 1901.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 25. April 1901:

185. Entwurf zu einem Tarif und Transportreglement der Schaffhauser Straßenbahnen, mit Vorbehalten.

Genehmigt am 26. April 1901:

186. Ausnahmetarif für den Transport von Getreide etc. im Verkehr ab Basel S C B transit und Delle transit (Belgien und Holland) nach Stationen der S C B, J S (einschließlich B R, R V T, F M und P Br), sowie B N B (direkte Linie).

187. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — L H B und H W B.

188. Aufnahme der Station Wil in den Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte im Teil II, Abteilung A, Heft 1, der italienisch-schweizerischen Gütertarife.

Genehmigt am 27. April 1901:

189. Rückvergütungen auf Transporten von Papier Buchs transit oder Romanshorn transit (Steyermark) — Genf transit (Südfrankreich).

190. Nachtrag II zum Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. im Verkehr ab Basel S C B transit und Delle transit (Belgien und Holland) nach Stationen der S C B, J S, B R, R V T, F M, P Br und B N B (direkte Linie).

191. Tarif der Ü B B für die Beförderung von Personen im Abonnement.

Genehmigt am 29. April 1901:

192. Revidierter Entwurf zu einem Tarif für den internen Personen-, Gepäck-, Güter- und Viehverkehr der Eisenbahn Châtel St-Denis—Palézieux, mit Vorbehalten.

Genehmigt am 30. April 1901 :

193. Aufnahme der Station Marktredwitz der bayerischen Staatseisenbahnen in den allgemeinen Tarif und in den Ausnahmetarif Nr. 5 des Teiles II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife.

194. Ergänzung des im Teil II, Abteilung A, Hefte 1 und 2, der italienisch-schweizerischen Gütertarife enthaltenen Ausnahmetarifs Nr. 2 für Wein etc. durch Aufnahme weiterer Stationen, mit Vorbehalt.

195. Entwurf zu einem Ausnahmetarif für die Beförderung von Kleinstückgütern (bis 30 kg. Gewicht) mit Franko-Begleitadressen im internen Verkehr des Thunersees und des Brienersees.

196. Entwurf zu einer Neuausgabe des Teiles I, Abteilung B, der Tarife für den niederländisch-deutschen Güterverkehr zur Anwendung auf den Verkehr mit Basel via Delle, mit Vorbehalt.

197. Ergänzung des Teiles II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife.

198. Plakattarif der JS etc. für Billete zu ermäßigten Preisen im internen Verkehr.

199. Ergänzung des Anhanges zum Specialtarif für die Beförderung englischer Reisegesellschaften von London nach Basel, Delsberg, Pontarlier, Genf, Chiasso, Modane und Ventimiglia und retour.

200. Ergänzung des Teiles II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Berichtigung.** In Position 263 der Nr. 17 des Publikationsorgans muß die Taxe II. Klasse einfache Fahrt, resp. III. Klasse Hin- und Rückfahrt richtig heißen Fr. 1. 75, resp. Mk. 1. 40.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1901
Date	
Data	
Seite	1025-1028
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 609

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.